# Erkenntnisgewinnung: der Positivismusstreit 

Dr. Moritz Thede Eckart

Psychologischer Psychotherapeut (VT)

## Erkenntnisgewinnung

## Positivismusstreit 1961

## Positivismus - Kritische Theorie



Karl R. Popper


Theodor W. Adorno

Th. W. Adorno u. a. Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie

Der vin Agharno oh senannte .Positwismatreite be thminet die fas heute unalogeschloseme Comilsatrdis
 rate Kat R Pippers mithoretimhen mill mothomelo gisdien Proklemender Sorigloge und Thempow Whtornot

 von 1961 bitien den Kistalligationakers, ven dela aur tie lange Zit untrochwellig grobliebene Ausemender setruws fich aratretme num aler alle lherider, nich mir die Swhmernemmatten, eryreft und the retisch wis

 erlischaft int revignetiva man wagt dat Comere nidit melir

 saty, dall mil triner wisernschaflicher Trementnis ife — Fortschrili in der Unfteilerit vet samen sein



## Erkenntnisgewinnung

Popper: Einheit der Methode von Natur- und Sozialwissenschaften

- Lösungsversuche für Probleme ausprobieren
- nicht jedoch durch das Sammeln von wert- und voraussetzungsfreien Beobachtungstatsachen und darauf aufbauende induktive Theoriebildung
(Kritik an anderen positivistischen Ansätzen)
- die Kritik besteht im Versuch, den Lösungsvorschlag zu widerlegen: FALSIFIKATION


## Erkenntnisgewinnung

Frankfurter Schule: Wesenslehre der Gesellschaft, die vom Grundbegriff der Totalität ausgeht.

- Die Totalität wird als grundlegender struktureller Zusammenhang gesehen, der den Charakter der Gesellschaftsform bestimmt; die „psychosozialen Agenturen" (Familie, Autoritäten, Peers, Massenmedien etc.) der Gesellschaft formen und bestimmen Denken und Identität des Individuums und damit auch der (Sozial-)Wissenschaftler von vornherein in weitaus größerem Maß, als das Individuum andersherum auf die sozialen Agenturen einwirken kann.


## Erkenntnisgewinnung

Einigkeit besteht in der Frage, dass Erkenntnis nicht wertfrei ist.

- Frankfurter Schule: wird durch die Totalität und Stellung im Produktionsprozess bestimmt
- Popper: mittelt sich durch unterschiedliche Beiträge der am Erkenntnisprozess beteiligten raus


## Erkenntnisgewinnung

Aufgabe der Wissenschaft:

- Frankfurter Schule: Soziologie soll Totalität aufdecken und analysieren, um die Voraussetzungen zu ihrer potentiellen Überwindung zu schaffen - also eine grundlegende Aufhebung gesellschaftlicher Widersprüche
- Popper: Problemlösungsversuche sind notwendigerweise auf Einzelaspekte bezogen. Eine grundlegende Veränderung der Gesellschaft lehnt er ab - also Lösung konkreter gesellschaftlicher Probleme


## Erkenntnisgewinnung

Aufgabe der Wissenschaft:

- Vorwurf der Frankfurter Schule: oberflächliche Symptombeseitigung


## Erkenntnisgewinnung

- Positivismus:
- möglichst widerspruchsfreie Erfassung des Forschungsgegenstandes (Logik): Erscheinung
- Kriterium des Nutzens
- Kritische Theorie:
- Beschreibung der Widersprüche/Totalität (Dialektik: Hegel, Marx aber auch Freud): Wesen
- Frage: wem nützt die Erkenntnis? Möglichkeiten zur Überwindung der Widersprüche?
- technische und emanzipatorische Relevanz (Habermas)


## Erkenntnisgewinnung

- Horkheimer (1937):
- „Die Kategorien des Besseren, Nützlichen, Zweckmäßigen, Produktiven, Wertvollen,wie sie in dieser Ordnung gelten,sind ihm [dem kritischen Denken] vielmehr selbst verdächtig unf keineswegs außerwissenschaftliche Voraussetzungen, mit denen es nichts zu schaffen hat."


## Erkenntnisgewinnung

Beispiele für positivistische und alternative ( $\neq$ kritische Theorie) Erkenntnis:

Wesen vs. Erscheinung
(und endlich wieder Bezug zur Psychologie)

## Erkenntnisgewinnung

- Untersuchung der Brutpflege bei unterschiedlichen Spezies
- zugrunde liegende Mechanismen der Evolution: Mutation/Selektion (Darwin)
- In ihrer Gänze ist diese Theorie nicht im Experiment überprüfbar


## Erkenntnisgewinnung

- empirische Beschreibung der Verteilung von Besitzt/Vermögen in der Gesellschaft
- statistische Erhebungen
- Analyse der gesellschaftlichen Widersprüche und Kräfteverhältnisse, die der Verteilung von Besitz/ Vermögen zugrunde liegen
- Mehrwerttheorie


## Erkenntnisgewinnung

- Beschreibung von Symptomen in der KVT
- Denkfehler bei depressiven Erkrankungen und kognitive Umstrukturierung sensu Beck
- Beschreibung der den Symptomen zugrundeliegenden Konflikte (Psychoanalyse)
- Grundlage: topografisches und Strukturmodell von Freud
- Kritische Psychologie:
- Spezifika der menschlichen Psyche: gesellschaftlich und bewusst handelndes Subjekt
- Bedingungs-Bedeutungs-Prämissen-Begründungsdiskurs
- Position/Lage


## Erkenntnisgewinnung

- KVT: Eklektizismus statt Theoriebildung
- Koditionierung sensu Pawlow und Skinner
- Kognitive Therapie sensu Beck
- „Dialektik" sensu Linehan
- Zen-Budhismus
- Gut evaluierte Techniken
- Keine Theorie über die menschliche Psyche!


## Erkenntnisgewinnung

Psychologische Studien nach dem Verständnis der kritischen Theorie:

- psychologische Fragen werden nicht isoliert untersucht und als allgemein gültig betrachtet (z.B. „big five", Konditionierung), sondern in Abhängigkeit von den konkreten historischen Verhältnissen betrachtet:
- Autoritärer Charakter
- Milgram Experiment
- methodische Mischung aus Soziologie und differentieller Psychologie


## Erkenntnisgewinnung

Kritische Psychologie:

- Ursprünglich keine Explizite Anlehnung an die Kritische Theorie (Holzkamp)
- Gemeinsamkeiten (Markard)

Kritik am „physikalischen" Experiment:

- Handeln unter fremdgesetzten Bedingungen
- Umwelt vs. Gesellschaft, Position/Lage
- Reiz vs. Bedingung/Bedeutung
- Reaktion vs. Begründung (Bsp. Milch)
- Primat von Methode oder Gegenstand?!


## Erkenntnisgewinnung

Holzkamp (nach Markard 2009):

- „Die >Zurückgebliebenheit< eines Menschen hinter seinen Möglichkeiten ist nicht das Ergebnis von bestimmten Sozialisationsprozessen in dieser oder jener Schicht, sondern ist das Ergebnis der Klassenstruktur der bürgerlichen Gesellschaft überhaupt. Demnach können differenzierende Bewertungen von Sozialisationsprozessen innerhalb verschiedener Schichten nur vorläufigen Charakter haben: In umfassender Sicht und unter weiter erstreckter zeitliches Perspektive ist die gegenwärtige Klassen-Gesellschaft generell als >zurückgeblieben < zu bewerten, wobei aus dieser Bewertung Folgerungen für die zukünftige gesellschaftliche Praxis abzuleiten sind."


## Erkenntnisgewinnung

„Programm":

- Schicht- und Klassenzugehörigkeit mit berücksichtigen
- Handlungsmöglichkeiten und -beschränkungen aufzeigen
- Handlungsspielräume ausweiten
- Mitforscherprinzip
- Restriktive und verallgemeinerte Handlungsfähigkeit
- Reinterpretation


## Erkenntnisgewinnung

- Implikationen für die therapeutische Arbeit?
- Möglichkeiten von Experimenten? (Bsp. Milgram)


## Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit!


